

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 9,77 Euro (Stand: 29.02.2012)

Portfoliostruktur: 44,7% Silber (physisch)
33,0% Gold (physisch)
0,8% Eigene Aktien

Liquiditätsquote: 19,9%

Akt. Entwicklung: Im Februar erhöhte sich der NAV unseres Depot um 2,1%. Damit blieben wir hinter dem erneut kräftig steigenden DAX (+6,2%) und MDAX (+8,6%) zurück. Auch der SDAX legte diesmal mit knapp 5,2% deutlich stärker zu. Hauptgrund hierfür war unsere defensive Strategie mit Fokus auf Edelmetalle und einem hohen Cashbestand, während die Aktienmärkte wie schon im Januar haussierten.

Wir haben den Anstieg zum Verkauf unserer verbliebenen Aktienpositionen genutzt und halten nunmehr lediglich einen unveränderten Bestand an 3.728 Stück eigenen Aktien. Unsere Investitionsquote sank leicht auf 80,1% an, wobei die Investition in weitere physische Silbermünzen (Philharmoniker) zum Stichtag noch nicht vollständig abgerechnet war. Bereinigt um diesen Faktor hätte sich die Investitionsquote sonst etwas erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde eingetragen, die Lieferung der Aktien in die Depots der Zeichner wird voraussichtlich in der KW 11 erfolgen.

Wie schon im Vormonat kam der größte Beitrag zum NAV-Anstieg aus unserem Silber-Engagement. Den Löwenanteil trug dabei der physische Bestand bei, aber auch unsere verbliebene Turbo-Long-Position brachte weitere Gewinne. Hier haben wir das letzte Drittel nunmehr ebenfalls glattgestellt. Deutliche Kurssteigerungen verbuchten wir auch bei KSB, gefolgt von Einhell und unseren eigenen Aktien. Leicht zugelegt hat unser Goldengagement, ein Mini-Plus erzielten wir auch mit Sixt. Verlustpositionen müssen wir auch für den Februar erfreulicherweise nicht vermelden.

Da wir unverändert hohe gesamtwirtschaftliche Risiken sehen, haben wir die Kurssteigerungen zum Glattstellen aller Wertpapiere mit Ausnahme des Bestands an eigenen Aktien genutzt. Zwar halten wir es für möglich, dass die Märkte kurzfristig liquiditätsgetrieben noch ein paar Prozentpunkte zulegen, wir sehen jedoch das Risiko erheblicher Kurskorrekturen. Die Staatsschuldenkrise in der EU und den übrigen großen Industriestaaten ist weiterhin nicht gelöst. Jüngste Meldungen lassen zudem befürchten, dass selbst die beschlossenen Rettungsschirme noch immer zu klein sind.

Vor diesem Hintergrund setzen wir weiterhin primär auf Gold, Silber und einen hohen Cashbestand. Mittelfristig ist grundsätzlich wieder eine deutliche Erhöhung der Aktienquote vorgesehen, wenn sich die entsprechenden Rahmenbedingungen stabilisiert haben.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen und Edelmetalle in wirtschaftlich unruhigen Zeiten.

Kostenstruktur: Es besteht ein Vertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 300.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Alexander Langhorst
Wolfgang Wilhelm Reich

Aufsichtsrat: Hans-Jochen Grüninger (Vorsitz)
Gerhard Proksch (Stellvertr.)
Dr. Karl-Heinz Engels

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Pempelforter Str. 47
40211 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 20
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de